



# LOTTA & HOTTE

eine Fortsetzungs-Geschichte von Adin Hassa

## Teil 2

Hotte war der einzige, der nicht vor Ort war, als die Polizei eintraf. Das führte zu Spekulationen, na ja Ole war auch nicht da, aber es stand zu befürchten, dass man ihn sofort finden würde, sobald klar war, wo der sich der Landeplatz seines Wohnwagens befand...

Das Zebra Pferd vermisste immer noch keiner, obwohl es das einzig auffällige Tier der ganzen Truppe gewesen war. So sind die Menschen.

Hotte machte sich schon seit einiger Zeit durchs Unterholz dünne, blieb auch nix anderes übrig, weil dick käme er da nicht durch. Und Unterholz gab's viel hier oben in Mittelschweden. Aber er fragte sich auch, wo Lotta stecken könnte, die musste ja auch durchs Unterholz – und so klapper dürr wie er, war sie nicht...

Ihre Spuren hatte er zunächst gesehen, bis zu einer Weggabelung, bei der er instinktiv nach Süden abbog. Hoffentlich tat Lotta das Gleiche...

Sie tat.

Auf einer kleinen Lichtung erblickte er sie. Bei soviel schwedischem Wald keine leichte Sache... das geht nur, wenn man zebreamäßig gestreift aussieht.

Langsam kam er näher, er wollte sie nicht erschrecken. Sie hatte ihn schon längst gespürt, tat aber so, also sehe sie ihn nicht. Sie wollte gleich mal wissen, was er wollte.

Ruhig kam er näher und begann zu erzählen, dass er und sie ja vielleicht irgendwie in den warmen Süden abhauen könnten. So ganz frei ohne Zaumzeug und Zirkus...

Sie verstand ihn und grinste, antworten konnte sie ja nicht. Aber sie nickte mit dem Kopf und rieb ihren Riesenschädel an seiner kleinen Birne, als er schließlich neben ihr stand...



**Wird fortgesetzt – demnächst an dieser Stelle!**

Wer keine Folge verpassen möchte – einfach unter [www.comic-schilder.de](http://www.comic-schilder.de) unseren Newsletter abonnieren und immer gleich informiert sein wenn die nächste Folge von LOTTA & HOTTE online ist!